

Tödlicher Unfall auf der A14: Fußgänger von Lkw erfasst!

Tödlicher Lkw-Unfall auf der A14: Fußgänger erfasst und verstorben. Unfallursache und Sperrung der Strecke derzeit unklar.



Kreuz Bernburg, Sachsen-Anhalt, Deutschland - Am Mittwochnachmittag ereignete sich ein tragischer Unfall auf der A14, bei dem ein Fußgänger von einem Lkw erfasst wurde. Der Vorfall geschah gegen 13:30 Uhr in Richtung Schwerin, zwischen der Kreuzung Bernburg und der Anschlussstelle Plötzkau in Sachsen-Anhalt. Der Fußgänger starb noch an der Unfallstelle, während der Lkw-Fahrer unverletzt blieb. Die genauen Umstände des Unfalls sowie der Aufenthaltsort des Fußgängers auf der Autobahn werden derzeit ermittelt, berichtet Tag24.

Nach dem Unfall wurde die Autobahn für den Verkehr komplett gesperrt. Die Dauer der Sperrung ist momentan unklar, da alle Spuren gesichert werden müssen. Solche Verkehrsunfälle führen

oft zu erheblichen Behinderungen im Straßenverkehr, wie auch ein ähnlicher Vorfall vor kurzem in Vorarlberg zeigte, der die A14 dort für sieben Stunden sperrte, informiert ORF Vorarlberg.

Verkehrsunfälle und ihre Auswirkungen

Verkehrsunfälle stellen ein gravierendes Problem dar, bei dem jährlich Tausende Menschen in der EU ihr Leben verlieren oder schwer verletzt werden. In der Statistik zeigt sich, dass die Zahl der Straßenverkehrstoten in Europa zwischen 2010 und 2020 um 36 Prozent gesenkt werden konnte. Im Jahr 2019 kamen noch 22.800 Menschen bei Verkehrsunfällen zu Tode, während die Zahlen für 2020 um 4.000 gesenkt werden konnten, berichtet das Europäische Parlament.

Die Zahlen verdeutlichen zudem, dass es große Unterschiede zwischen den EU-Staaten gibt. So meldete Schweden die sichersten Straßen mit nur 18 Verkehrstoten pro 1 Million Einwohner, während in Rumänien 2020 die höchste Rate mit 85 Verkehrstoten pro 1 Million Einwohner verzeichnet wurde. Der EU-Durchschnitt lag bei 42 Verkehrstoten pro 1 Million Einwohner, was im Vergleich zu den weltweiten Zahlen, die über 180 Verkehrstote pro 1 Million Einwohner betragen, deutlich geringer ist.

Besonders tragisch ist, dass 76 Prozent der Verkehrstoten Männer sind, und insbesondere junge Menschen zwischen 18 und 24 Jahren sind überproportional betroffen, obwohl dieser Altersgruppe nur 8 Prozent der Bevölkerung entspricht. Die Zahl der Verkehrstoten in dieser Gruppe ist seit 2010 um 43 Prozent zurückgegangen, während der Anteil der über 65-Jährigen unter den Verkehrstoten von 22 Prozent im Jahr 2010 auf 28 Prozent im Jahr 2018 gestiegen ist, fügt das Europäische Parlament hinzu.

Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Kreuz Bernburg, Sachsen-Anhalt, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.tag24.de • vorarlberg.orf.at • www.europarl.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de